

Harpoldingen: Beim Neujahrsempfang des Bürgervereins "Daheim in Harpoldingen" wird das Engagement der Mitglieder und deren vielseitige Aktivitäten gewürdigt

von Hans-Walter Mark

Harpoldingen vor 14 Stunden

- Neujahrsempfang des Harpolder Bürgervereins
- Vorsitzende würdigt vielseitiges Engagement für Dorf



Vereinsvorsitzende Christine Oechslein (links) und Ortsvorsteher Franz-Martin Sauer (rechts) überreichen dem Schreiner Jonas Baumgartner (Zweiter von rechts) sowie der Landschaftsarchitektin Stefanie Würsch ein Geschenk. | Bild: Hans-Walter Mark

Zum zweiten Mal seit dem Bestehen konnte sich der Bürgerverein "Daheim in Harpoldingen" am Samstagabend über einen gut besuchten Neujahrsempfang im festlich geschmückten Gemeindesaal freuen. Musikalisch umrahmte Christoph Pampuch die Feier.



Musikalisch umrahmte Christoph Pampuch den Neujahrsempfang. | Bild: Hans-Walter Mark

Die geladenen Gäste waren neben den Vereinsmitgliedern, Personen, die im letzten Jahr Harpolingen als ihren Wohnort gewählt haben sowie Bewohner, die sich im Ort regelmäßig engagieren oder diejenigen, die etwas Besonderes geleistet haben. Dazu zählten auch als Vereinsvertreter deren Vorstände sowie Vertreter aus Lokalpolitik und Kirche. Als ein wichtiges Ziel dieses Anlasses nannte die Vorsitzende des Bürgervereins Christine Oechslein die im Jahre 2018 neu Zugezogenen willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, die im Ort etablierten Einrichtungen und Vereinsangebote kennenzulernen. Leider nahm von diesem Personenkreis niemand diese Gelegenheit wahr.

Funktionierende Dorfgemeinschaft

Dass in Harpolingen eine funktionierende Dorfgemeinschaft und ein Vereinsleben bestehen, die das Leben im Ort lebendig erhalten und zu einer zukunftsfähigen und generationsübergreifenden Entwicklung beitragen, kam bei der Veranstaltung deutlich zum Ausdruck. Personen, die im vergangenen Jahr eine besondere Leistung erbrachten und nicht dem Bürgerverein angehören, waren die Schreiner Martin Maier und Jonas Baumgartner sowie Stefanie Würsch. Sie erhielten von Oechslein als Dank ein Präsent. Die beiden Schreiner haben ehrenamtlich das Mitfahrerbänkle entworfen und hergestellt. Die Arbeit hat sich laut Oechslein gelohnt, denn es wird rege in Anspruch genommen. Im Rahmen eines vierteiligen Workshops über ein lebendiges Harpolinger Dorfzentrum für Alt und Jung, stellte Landschaftsarchitektin Stefanie Würsch eine nachhaltige Konzeption vor, wie der Dorfplatz ansprechend gestaltet werden kann.

Dank für Einsatz

Die Vorsitzende bedankte sich neben den Personen, die zu einem ansprechenden Ort beitragen auch bei den einzelnen

Fachgruppen des Bürgervereins für den außerordentlichen Einsatz zum Wohle des Dorfes. Ob bei der Grünpflege, dem Essen mit Senioren, dem Projekt „Schnelles Internet“ den kulturellen Angeboten oder der Boule Gruppe, was die Mitglieder leisteten, verdient höchste Anerkennung, würdigte Oechslein deren Einsatz.

Dass man sich im Bürgerverein nicht dauerhaft verpflichten muss, sondern zeitlich begrenzt an Aktionen teilnehmen kann, bezeichnete Oechslein als Chance für jeden Bewohner. Ortsvorsteher Franz Martin Sauer war beeindruckt von dieser Bilanz. „Scherzhaft fragte er Ulla Fischer vom jüngsten Ortsverein, dem Hundeverein „Dogs, Fun&More“, ob ein alemannischer Name nicht passender wäre. Als kleines Dankeschön gab es für jeden Besucher für einen sicheren Heimweg und passend zum Stromausfall am Samstagnachmittag eine kleine Taschenlampe als Schlüsselanhänger.

Zum Verein

Seit März 2017 besteht der Bürgerverein „Daheim in Harpolingen“. Aktuell gehören ihm 36 Aktivmitglieder und 30 Passivmitglieder an. Hauptziel des Vereins ist die Erhöhung der Lebensqualität für Alt und Jung im Dorf. Vorsitzende ist Christine Oechslein. Nähere Informationen sowie Termine und Einrichtungen von Harpolingen und Umgebung im Internet (www.daheim-in-harpolingen.de).